

Mitarbeiter der „Chroniken der deutschen Städte“ an Karl Hegel, o. O., 30. Juli 1887

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 193r (reine Text-Kopie ohne Graphiken und ohne kunstvolle Gestaltung);, Privatbesitz;
Abbildung in: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. IX/11, S. 223f.¹

Am 30. Juli 1887²

Hochgeehrter Herr Professor!

Sie blicken heute auf fünfzig Jahre einer schaffensreichen gelehrten Wirksamkeit zurück. In den Reihen derer, die Ihnen zu solchem Tage ihre Glück und Segenswünsche darbringen, haben die Unterzeichneten nicht fehlen wollen, die ein wissenschaftliches Unternehmen zusammengeführt hat, das Ihnen seine Entstehung verdankt und sich seitdem Ihrer thatkräftigen Leitung erfreut.³

Bei Begründung der historischen Kommission im Herbst 1858 haben Sie den Plan einer Herausgabe der deutschen Städtechroniken vorgelegt und seine Ausführung alsbald ins Werk gesetzt, so daß heute eine Sammlung von neunzehn stattlichen Bänden mit den Chroniken der namhaften Städte aus dem Süden und Norden des Vaterlandes vorliegt. Alle sind unter Ihrer Leitung erschienen, eine Anzahl der wichtigsten haben Sie selbst bearbeitet.⁴

Als Sie im Jahre 1862 die Sammlung mit dem „Stromerbüchlein“ eröffneten, haben Sie zugleich das Muster aufgestellt, das für die Herausgabe von Quellenschriften dieser Zeit und dieser Gattung als das zweckentsprechendste erscheint und sich für alle folgenden Editionen bewährt hat. Es gibt das von der textkritischen Behandlung und von der in Anmerkungen und Beilagen gegebenen sachlichen Erläuterung nicht weniger als wie von den einleitenden Teilen, in denen Sie die Verfassungsgeschichte und die historiographische Entwicklung Ihrer schönen Vaterstadt darlegten.

Ein Reichtum von Quellen ist der Geschichte des deutschen Städtewesens durch Ihre Sammlung zugeführt. Vieles darin war bisher unbekannt, anderes ist erst durch sie zugänglich oder für wissenschaftliche Zwecke verwertbar gemacht, einiges durch sie zur rechten Zeit vor dem Untergange gerettet⁵ worden.

Die Erzeugnisse der bürgerlichen Geschichtsschreibung, wie Sie dieselben bezeichnet und charakterisiert haben, können sich an historischer Kunst nicht mit dem messen, was alte und neue Geschichtsschreibung hervorgebracht hat, aber sie bergen einen unvergleichlichen Schatz politischer und kulturhistorischer Belehrung. Als Sie vor nunmehr vierzig Jahren die Grundlinien der Verfassungsgeschichte der deutschen Städte zogen, haben Sie die Basis für alle weiteren Arbeiten auf diesem Gebiete geschaffen, auch für Ihre eigenen, welche die Verfassungsgeschichten von Nürnberg, Straßburg, Köln und Mainz in scharf

1 Abbildung des Originals der graphisch und farblich kunstvoll gestalteten gedruckten Glückwunschartadresse der Hegelschen Mitarbeiter bei der Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“ anlässlich seines 50-jährigen Doktorjubiläums, die ihm persönlich auf seiner Feier durch den Germanisten Matthias Lexer (1830-1892) auch im Namen der übrigen Unterzeichner überreicht wurde.

2 Ort und Datum stehen am Ende, linksbündig, vor den Namen der Gratulanten.

3 Dies bezieht sich auf die von Karl Hegel im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München geleitete Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, vgl. dazu einleitend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 159-317.

4 Hierbei handelt es sich vor allem um die Chroniken der Städte Nürnberg, Mainz, Straßburg, teilweise aber auch von Köln; vgl. dazu einleitend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 12, 18, 170.

5 Dies ist eine Anspielung auf die Edition der Straßburger Chroniken aus der Zeit des Bombardements von Straßburg innerhalb der Deutsch-Französischen Kriege (1870/71), die Karl Hegel unter anderen selbst bearbeitet hatte; vgl. dazu einleitend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, vornehmlich S. 18, 181, 271ff.

umrissenen Zeichnungen vorlegten.⁶ Als Sie das Beispiel gaben, zu Erläuterung, Ergänzung und Controlle die archivalischen Schätze heranzuziehen, welche die Städte des Mittelalters in Rechnungen, Steuerlisten, Preisverzeichnissen, öffentlichen und privaten Denkwürdigkeiten aufgehäuft haben, haben Sie nicht nur eine bisher wenig beachtete Art von Quellen würdigen gelehrt, sondern auch die Aufmerksamkeit auf eine Seite des inneren städtischen Lebens, die wirtschaftliche, hingelenkt, welche seitdem in ihrer geschichtlichen Bedeutung immer mehr erkannt wird. Ihnen selbst verdankt die Forschung eine Reihe der wichtigsten und anregendsten Arbeiten dieses Gebietes über Muenzwesen, Preise und Volkszählung. Sie haben von Anfang an darauf gehalten, daß die Geschichtsdenkmäler Ihrer Sammlung auch als Denkmäler deutscher Sprachentwicklung ihre Würdigung fanden und können mit Genugthuung auf das Ergebnis hinweisen, daß die Städtechroniken überall, wo deutsche Sprach- und Wortforschung des späteren Mittelalters die Aufgabe bildet, als eine der ergiebigsten Quellen herangezogen werden. Hat die philologische Bearbeitung der Chroniken genötigt, der Verschiedenheit der Dialekte sorgsame Beachtung zu schenken, so hat die historische Bearbeitung der einzelnen Städtegeschichten nicht ohne volle Berücksichtigung des in den Chroniken so reich vertretenen lokalen Elements ausgeführt werden können. Es bedurfte des Eingehens auf die Baugeschichte einer Stadt wie auf die Familiengeschichte ihrer Bürgergeschlechter, auf die verschiedenen Zweige ihres Gewerbefleißes wie ihrer Kunstthätigkeit. Die Ausgabe der Städtechroniken darf auch das unter Ihre Verdienste zählen und es ist keines der geringst anzuschlagenden – die Lokalforschung vertieft, sie den Händen des Dilettantismus entrissen und in den Dienst der Geschichtswissenschaft gestellt zu haben.

Von den fünfzig Jahren, auf die Sie, hochgeehrter Herr Professor, heute zurückblicken, sind nahezu dreißig dem Werke der Städtechroniken gewidmet gewesen. Während dieser Zeit war es den Unterzeichneten vergönnt, teils mit, teils nach einander an dieser Sammlung zu arbeiten. In ihren Reihen fehlt mancher, der sich mit ihnen nicht mehr zur Feier des heutigen Tages vereinigen kann, vor allem Ihr frühester und getreuester Mitarbeiter, Theodor von Kern. Auch die sympathische Gestalt des Verlegers, S[alomon] Hirzel, der die Chroniken der deutschen Städte unter die Werke seiner berühmten Firma aufnahm, kann sich nicht mehr zu denen gesellen, die heute von allen Seiten Sie zu begrüßen kommen werden. Wenn die Unterzeichneten bitten, sich den Glückwünschenden aus dem Kreise Ihrer Familie, Ihrer Freunde, Ihrer Collegen und Ihrer Schüler anschließen zu dürfen, so geschieht es, um Ihnen in diesem Blatte ein Zeichen der Erinnerung und des Dankes zu überreichen, der Erinnerung an eine Zeit freudigen Schaffens und Wirkens an einem Werke, dem es vermöge, Ihrer Leitung und Teilnahme gelungen ist, einen Ehrenplatz in der deutschen Geschichtslitteratur zu erringen; des Dankes für alle Anregung und Förderung, die sie in jener Zeit des persönlichen Verkehrs von Ihnen erfahren und zu aller Zeit aus Ihren Schriften geschöpft haben.

Möge es Ihnen, hochgeehrter Herr Professor, beschieden sein, noch lange in Kraft und Rüstigkeit Ihrer Wissenschaft zu dienen!

Professor von Lexer, in Würzburg, Archivdirektor von Weech in Karlsruhe, Oberbibliothekar Kerler in Würzburg, Professor Frensdorff in Göttingen, Stadtarchivar Hänselmann in Braunschweig, Staatsarchivar Janicke in Hannover, Regierungsbibliothekekar Schröder in Schwerin, Redakteur Dr. Cardauns in Köln, Professor Birlinger in Bonn, Professor Heigel in München, Professor Wagner in Göttingen, Reichsarchivrat Schäffler in Würzburg, Stadtarchivar Koppmann in Rostock.

6 Innerhalb seines Editionsunternehmens der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“ erarbeitete Karl Hegel für die Städte Nürnberg, Straßburg, Köln und Mainz jeweils ausführliche Stadt-Verfassungsgeschichten.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Birlinger [= Birlinger, Anton] [pers_0016](#)
Cardauns [= Cardauns, Hermann] [cardaunshermann_4058](#)
Frensdorff [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Heigel [= Heigel, Karl Theodor] [pers_0127](#)
Hänselmann [= Hänselmann, Ludwig] [haenselmannludwig_4953](#)
Janicke [= Janicke, Karl] [janicke_20839](#)
Kerler [= Kerler, Dietrich] [kerlerdietrich_9395](#)
Koppmann [= Koppmann, Karl] [pers_0161](#)
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Salomon Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzelsalomon_5638](#)
Schröder [= Schröder, Carl Gustav Theodor] [schroeder_59935](#)
Schäffler [= Schaeffler (Schäffler), August] [pers_0253](#)
Theodor von Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
Wagner [= Wagner, Albrecht] [wagneralbrecht_90644](#)
Weech [= Weech, Friedrich] [weechfriedrich_1344](#)

Orte

Bonn [= Bonn] [bonn_6074](#)
Braunschweig [= Braunschweig (auch: Herzogtum Braunschweig)] [braunschweig_8076](#)
Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
Hannover [= Hannover (Stadt)] [hannoverstadt_1005](#)
Karlsruhe [= Karlsruhe] [karlsruhe_9527](#)
Köln [= Köln] [koeln_4271](#)
Mainz [= Mainz] [mainz_6092](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Norden [= Norden] [norden_53633](#)
Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)
Schwerin [= Schwerin] [schwerin_4589](#)
Straßburg [= Straßburg] [strassburg_5226](#)
Süden [= Süden] [norden_31593](#)
Vaterlandes [= Deutschland] [deutschland_8799](#)
Vaterstadt [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Würzburg [= Würzburg] [wuerzburg_8550](#)

Sachen

Archivdirektor [= Archivdirector, Archivdirektor] [archivdirector_55426](#)

Bürgergeschlechter [= Bürgergeschlechter] [buergergeschlechter_29002](#)
Chroniken [= Chroniken] [erhonen_78475](#)
Denkmäler [= Sprachdenkmäler, Sprachdenkmale] [sprachdenkmaeler_46107](#)
Denkwürdigkeiten [= Denkwürdigkeiten] [denkwuerdigkeiten_55445](#)
Editionen [= Edition] [edition_16583](#)
Familiengeschichte [= Familiengeschichte] [familiengeschichte_15854](#)
Gattung [= Gattungen] [gattungen_30973](#)
Geschichte [= Geschichte] [geschichte_93926](#)
Geschichtsdenkmäler [= Geschichtsdenkmal] [geschichtsdenkmal_48004](#)
Geschichtslitteratur [= Geschichtslitteratur] [geschichtslisteratur_65381](#)
Geschichtsschreibung [= Geschichtsschreibung] [geschichtsschreibung_23970](#)
Geschichtswissenschaft [= Geschichtswissenschaft] [geschichtswissensch_69321](#)
Gewerbefleißes [= Gewerbefleiß] [gewerbefleiss_55934](#)
Kunstthätigkeit [= Kunstthätigkeit] [kunstthaetigkeit_39269](#)
Lokalforschung [= Localforschung, Lokalforschung] [lokalforschung_49595](#)
Mittelalters [= Mittelalter, Mittel-Alter] [mittelalter_82580](#)
Muenzwesen [= Münzwesen] [muenzwesen_57166](#)
Oberbibliothekar [= Oberbibliothekar] [oberbibliothekar_37153](#)
Preisverzeichnissen [= Preisverzeichnisse] [preisvverzeichnisse_54604](#)
Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Quellenschriften [= Quelle(n), historische] [quellenhistoris_44262](#)
Rechnungen [= Stadtrechnung, Stadtrechnungen] [stadtrechnungen_14540](#)
Regierungsbibliothekar [= Regierungsbibliothekar] [regierugsbibliothek_38795](#)
Reichsarchivrat [= Reichsarchivrath] [reichsarchivrath_85766](#)
Sammlung [= Sammlung] [sammlungsieheque_29603](#)
Sprach- und Wortforschung [= Sprach- und Wortforschung] [sprachundwortfor_99612](#)
Sprachentwicklung [= Sprachentwicklung] [sprahentwicklung_56799](#)
Staatsarchivar [= Staatsarchivar] [staatsarchivar_34359](#)
Stadtarchivar [= Stadtarchivar] [stadarchivar_55487](#)
Steuerlisten [= Steuerlisten] [steuerlisten_38922](#)
Stromerbüchlein [= Stromerbüchlein, Stromersche Chronik, Stromer'sche Chronik, auch: Ulman
Stromersche Chronik, Stromer'scher Codex, Chronik von Ulman Stromer] [stromerschechronik_93849](#)
Städte [= Stadt, Städte] [stadtstaedte_93427](#)
Städtechroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Städtechroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische
Denkmäler] [swrt_0034](#)
Städtegeschichten [= Städtegeschichte, Städtegeschichten] [staedtegeschichte_12917](#)
Städtewesens [= Städtewesen] [staedtwesen_40381](#)
Unternehmen [= Unternehmen (mein, unser)] [unternehmen_69665](#)
Unterzeichneten [= Unterzeichnete, unterzeichnete] [unterzeichnete_83498](#)
Vaterlandes [= Vaterland] [vaterland_49188](#)
Vaterstadt [= Vaterstadt] [vaterstadt_91450](#)
Verfassungsgeschichte [= Verfassungsgeschichte] [verfassungsgeschich_25844](#)
Verfassungsgeschichten [= Verfassungsgeschichte der Städte] [verfassungsgeschich_81626](#)

Verlegers [= Verleger] [verleger_43096](#)
archivalischen [= Archivalisch] [archivalisch_99944](#)
berühmten Firma [= Hirzel-Verlag, Hirzelsche Verlagsbuchhandlung] [hirzelverlag_2586](#)
bürgerlichen [= Bürgerlich] [buengerlich_39761](#)
deutschen [= Deutsch/deutsch, Deutsche/r; Deutsches] [deutsch_91464](#)
geschichtlichen [= geschichtlich] [geschichtlich_96008](#)
historiographische [= Historiographie] [historiographie_59448](#)
historische Bearbeitung [= Historische Bearbeitung, historische Behandlung] [historischebearbei_44544](#)
historischen Kommission [= Historische Commission/Kommission, München] [swrt_0097](#)
historischer [= historisch] [historisch_83582](#)
kulturhistorischer [= Kulturgeschichte] [kulturgeschichte_90373](#)
philologische Bearbeitung [= Sprachliche Bearbeitung, sprachliche Behandlung] [sprachlichebearbei_59484](#)
textkritischen Behandlung [= Texteskritik, textkritische Behandlung] [texteskritik_53379](#)
wissenschaftliches [= wissenschaftlich] [wissenschaftlich_51360](#)

Quellen und Literatur

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 193r (reine Text-Kopie ohne Graphiken und ohne kunstvolle Gestaltung)

[= *GLA Karlsruhe.*] [brfsrc_0013](#)

Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. IX/11, S. 223f.

[= *Neuhaus*, Helmut: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Katja Dotzler, Christoph Hübner, Thomas Joswiak, Marion Kreis, Bruno Kuntke, Jörg Sandreuther und Christian Schöffel (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7/Katalog zur Ausstellung des Instituts für Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. November bis 16. Dezember 2001), Erlangen, Jena 2001.] [neuhaus2001_41738](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 159-317.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)